



Landkreis Dahme-Spreewald
Ordnungsamt / PfD LDS
Beethovenweg 14
15907 Lübben

Projektantrag im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dahme-Spreewald

Vorab per Mail an
lap@dahme-spreewald.de

Zuwendung

- aus dem Aktions- / Initiativefonds
- aus dem Jugendfonds
- für die externe KuF
- für Öffentlichkeitsarbeit

Trägerschaft des Projekts

Name:

Schlaglicht e.V.

Tätigkeitsfeld:

sonstige Vereine

Rechtsform:

eingetragener Verein

Straße, Hausnr.:

Postfach 35 04 19

PLZ, Ort:

10213 Berlin

www:

www.schlaglicht-ev.de

Ansprechperson

Name:

Johannes Kreye, Jennifer Zengerling

Telefon:

0157-33239655

Email:

j.kreye@schlaglicht-ev.de - j.zengerling@schlaglicht-ev.de

Unterschriftsberechtigte Person

Name:

Johannes Kreye, Jennifer Zengerling, Birgit Peter, Arne Haag

Funktion:

Bevollmächtigt durch den Vorstand

Bankverbindung

Kontoführende Person:

Schlaglicht e.V.

IBAN:

DE61 2305 1030 0510 8667 59

Bank:

Sparkasse Südholstein



Projektname

Jüdisches Leben in Luckau - Ein biographisches Ferienprojekt

Projektzeitraum

inkl. Vor- und Nachbereitung

01.03.2024 bis 31.12.2024

Themenfeld der Maßnahme

Antisemitismus

Art der Maßnahme

maximal drei Nennungen zur
Beschreibung

pädagogisches Angebot

Angebot im Bereich Kultur

Angebot im Bereich Sport

Angebot im Bereich (neue) Medien

Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion

Fortbildung/Schulung

Öffentlichkeitsarbeit

Arbeits- und Weiterbildungskontext

Aktionstag

soziokulturelle Veranstaltung

Freizeitbereich

Koordinierungs- und Fachstelle

Sonstiges:

erinnerungskulturelles Projekt

Projektorte

Beschreibung und PLZ, Orte

Kinder aus 15926, Luckau - Kleinstadt mit umgebenen Dörfern im ländlichen Bereich.



Zielgruppe

Mehrfachnennungen sind möglich

- Kinder und Jugendliche
- Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen
- Ehren-, Neben- und Hauptamtliche in Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten
- Multiplikator*innen

Kurzbeschreibung

Ziele, Inhalte, Konzept usw. (Maximal 500 Zeichen)

Im Projekt setzen sich Kinder aus Luckau mit dem jüdischen Leben in ihrer Gemeinde auseinander. Im Rahmen von Schulprojekten haben sie schon von jüdischen Menschen, die in Luckau leben erfahren. Ziel des Projektes in den Ferien ist es, ihr Engagement vor Ort zu fördern und zu zumindest. einer jüdischen Luckauer Familie bzw. Person einen biographischen Erklärfilm zu drehen, der das Leben dieser intensiv beleuchtet. Die Kinder drehen diesen mit Unterstützung eines erfahren Referent:innenteams. Der

Projektziele nach SMART

Siehe Merkblatt

Spezifisch

Das Projekt ermöglicht Kindern die vertiefte und emphatische Auseinandersetzung mit jüdischem Leben in der Zeit des Nationalsozialismus. Sie nehmen aktiv und gestalterisch an gesellschaftlicher Erinnerungskultur teil.

Messbar

8-10 Kinder aus Luckau nehmen am Projekt teil und gestalten 1-2 Erklärfilm/e über jüdische Menschen, die in der Zeit gelebt haben. Die Gruppe entscheidet zu welcher Biographie der Film gedreht werden soll.

Attraktiv

Die Kinder melden sich für für das offene Projekt selbst an. Es findet am Wohnort der Kinder in den Ferien statt und wird von Personen durchgeführt, die sie kennen. Es entsteht ein Film von Kindern für Kinder, der geeignet ist, in unterschiedlichen päd. Settings genutzt zu werden.

Realisierbar

Die Kinder werden von einem Team zweier erfahrener Bildungsreferent:innen betreut, die bei der Erstellung des Films unterstützen und gewährleisten, dass der Film die Interpretation und Darstellungsideen der Kinder umsetzt und zugleich für ein unerfahrenes Publikum verständlich ist.

Terminiert

Das Projekt findet in der ersten Ferienwoche der Osterferien statt. Eine erste Ergebnispräsentation erfolgt vor Ort am 28.03.2023 statt.



Kooperationspartnerschaften

Rosa Luxemburg Grundschule Luckau, Gemeinde Luckau (Capitol als Veranstaltungsort),
ggf. Eltern und Jugendclub vor Ort

Zielsetzung hinsichtlich Vielfalt

Wie wird sichergestellt, dass alle Menschen un-abhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und Religion teilnehmen können?

Der gewählte Durchführungsort ist barrierearm. Es wird angestrebt alle Kinder zu ermutigen am Projekt teilzunehmen. Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben, um Kinder nicht auszuschließen.

Anzahl der Teilnehmenden

Projektteilnehmende und -durchführende

10 Kinder, 2 Referent:innen

Öffentlichkeitsarbeit

Welche Maßnahmen sind geplant, um das Projekt bekannt zu machen? (Flyer, Homepage, Presse u.ä.) Bitte Merkblatt beachten.

Es wird auf Social Media Accounts des Vereins auf das Projekt aufmerksam gemacht und berichtet, ebenso auf der Webseite. Der entstandene Film wird veröffentlicht und im Rahmen von bspw. Jugendgeschichtsmessen BB und ähnl. Veranstaltungen vorgestellt.



Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben

Nr.	Art der Ausgabe	Anmerkungen	Kosten in €
Personalkosten (kein Honorar)			
1			
2			
3			
Personalkosten gesamt			0,00 €

Sachkosten			
4	Ausstattungsgegenstände bis max. 800 €		
5	Honorarkosten		3.465,00 €
6	Fahr- und Reisekosten		105,00 €
7	Mietkosten		
8	Druckkosten / ÖA		
9	Eintrittsgelder		
10	Verbrauchsmaterialien mit Projektbezug		200,00 €
11	Versicherungen		
12	Übernachungskosten Team (2Personen, 3 Nächte)		330,00 €
13	Essensversorgung Feriengruppe		480,00 €
14	Verwaltungskostenpauschale	5%	229,00 €
15			
16			
17			
18			
19			
20			
Summe Sachkosten			4.809,00 €
Gesamtsumme Ausgaben			4.809,00 €

Einnahmen

Nr	Art der Einnahmen	Anmerkungen	Einnahmen in €
1	Eigenmittel		
2	Spenden /Sponsoren		
3	Stiftungsgeder		
4	Öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
5	Sonstige		
6	Partnerschaft für Demokratie		4.809,00 €
Summe Einnahmen			4.809,00 €

Gesamtfinanzierung

Einnahmen	4.809,00 €
Ausgaben	4.809,00 €

Erläuterungen zum Finanzplan

Essen: Projekt in Ferien tgl. 10-16 Uhr. Die Kinder müssen in dieser Zeit mit Essen versorgt werden. Es ist angestrebt an den meisten Tagen angestrebt warmes kostengünsties Mittag über Eltern/Ferienhort zu org. Sicherheitshalber pro Tag und Person 10€ kalkuliert.
Siehe Projektbeschreibung.

Anlagen

Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages und beizufügen:

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des aktuellen Auszugs aus dem Vereinsregister
- Kopie Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- unterzeichnete Datenschutzerklärung
- weitere Anlagen (optional) Umfangreiche Projektbeschreibung, erl. Finanzplan

Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.

Erklärung

Es wird erklärt, dass

1. **mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird** (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
2. zum Vorsteuerabzug:
 - berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
 - nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer)
3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.
4. die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.
5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, Unterschrift

Berlin, 12.01.2024

Name in Druckbuchstaben

Johannes Kreye